

Vorlagen-Nr. **166/2026**

öffentlich	☒
nichtöffentlich	☐

Fachbereich: IV / OB

Wilhelmshaven, 12.05.2026

Beschlussvorlage an den RAT

TOP: Bereitstellung Planungskosten für die Erstellung eines Betriebsorganisationskonzeptes und eines Raum- und Funktionsprogrammes für das Zentralklinikum

Beratungsfolge	Sitzungstag	Abstimmung		
		Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Haushalt	18.05.2026	☐	☐	☐
		☐	☐	☐
Verwaltungsausschuss	18.05.2026	☐	☐	☐
		☐	☐	☐
Rat	20.05.2026	☐	☐	☐
		☐	☐	☐

Beschlussvorschlag:
Der Klinikum Wilhelmshaven gGmbH wird ein Planungskostenzuschuss in Höhe von 375.000 € gewährt. Die Verwaltung wird ermächtigt, diesen entsprechend zu leisten.

Bruns
Stadtkämmerer

Feist
Oberbürgermeister

Begründung:

Im Rahmen der Vorbereitung der geplanten Fusion der Klinikgesellschaften des Landkreises und der Stadt Wilhelmshaven sind diverse Beratungs-, Planungs- und Gutachterleistungen zu beauftragen. Hierfür wurden in zwei Nachtragshaushaltsplänen für die Jahre 2025 und 2026 insgesamt 1,5 Mio. € veranschlagt. Zum Zeitpunkt der Veranschlagung war noch nicht im Detail geplant, welche Leistungen von den Gesellschafterinnen (Stadt Wilhelmshaven und Landkreis Friesland), und welche von den Klinikgesellschaften selbst beauftragt werden.

Die Leistungen für die Begutachtung potenzieller Standorte für das zu errichtende Zentralklinikum und die rechtliche Beratung, insbesondere die Fertigung einer Due Diligence und eines Vorschlages zur Transaktionsstruktur, wurden und werden von den Gebietskörperschaften direkt beauftragt.

Die Lenkungsgruppe „Bauausschreibung“ hat am 30.04.2026 getagt und u.a. festgelegt, dass kurzfristig die Leistungsphase 0 ausgeschrieben werden soll. Auftraggeber sollen die Klinikum Wilhelmshaven gGmbH und die Friesland Kliniken gGmbH gemeinsam sein. Weiter wurde festgelegt, dass die Kosten in Höhe von geschätzt 750.000 € je hälftig von der Stadt Wilhelmshaven und dem Landkreis Friesland getragen werden sollen. Die Vergabeentscheidung und Beauftragung sollen im Oktober 2026 erfolgen.

Gegenstand der Ausschreibung ist die fachliche Beratung und konzeptionelle Planung zur Vorbereitung des Neubaus des Zentralklinikums. Ziel ist die Entwicklung eines zukunftsfähigen, wirtschaftlichen, funktionalen und genehmigungsfähigen Medizin- und Betriebsorganisationskonzepts sowie Raum und Funktionsprogramms nach DIN 13080 als Grundlage für:

- Bauplanung
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Investitionsentscheidungen
- die weitere Architektur- und Fachplanung

Es handelt sich um eine vorläufige Planung, die als Basis für die Entscheidung des Krankenhausplanungsausschusses des Landes Niedersachsen über die angestrebte Fusion benötigt wird.

Die Mittel für den Auftrag stehen auf dem gesperrten Produktsachkonto 411001.443101 zur Verfügung (siehe BV 167/2026).

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ nein
☒ ja

1. Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr veranschlagt:

- ☒ ja
 375.000 Euro
 Konzern Stadt / 411001 Teilhaushalt / Produkt
 _____ / 443101 Ertrags- / Aufwandskonto
 _____ / 743101 Einzahlungs- / Auszahlungskonto

2. Auswirkungen auf die Folgejahre

- ☒ nein
☐ ja (Darstellung aus dem Investitionsprogramm bzw. Darstellung der mehrjährigen Finanzdaten)

Personelle Auswirkungen

- ☒ nein
☐ ja

Beteiligte Fachbereiche/Betriebe

- ☐ Keine

☐ Organisationsziffer oder Kurzbezeichnung
 (wenn Fachbereiche oder Betriebe beteiligt waren)
☐ Stellungnahmen angefügt

Klimaauswirkungen**1. Klimaschutzbewertung**

- ☒ entfällt
☐ erheblich positiv
☐ geringfügig positiv
☐ geringfügig negativ
☐ erheblich negativ

2. Klimaangepasstheit

- ☒ entfällt
☐ positiv
☐ ausgeglichen
☐ negativ